

Bericht der Verwaltung zur Stadtvertretung am 29.10.25

Sehr geehrter Stadtpräsident, sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter!

Zur **Badesaison 2025 im Waldbad** vom 3. Mai bis zum 15. September konnten rund 34.000 Badegäste begrüßt werden. Wie gewohnt konnten alle Besucher am ersten und letzten Badetag kostenlos eintreten – ein kleiner Dank für die Treue unserer Gäste. Besonders erfreulich waren die Erfolge in der Schwimmausbildung: Insgesamt erhielten 96 Kinder das Seepferdchen, 35 das Bronzeabzeichen, 14 Teilnehmer das Silberabzeichen, und 5 Schwimmer bestanden die Prüfung für die Goldene Schwimmstufe. Beide Schwimmkurse waren komplett ausgebucht und stießen auf große Nachfrage – eine schöne Bestätigung dafür, wie wichtig gute Schwimmkompetenz und Sicherheit im Wasser ist. Die Badesaison im nächsten Jahr beginnt am 2. Mai 2026.

Vom 29.09.2025 - 30.10.2025 findet die **Anmeldung aller Schulanfänger und Schulanfängerinnen** für das Schuljahr 2026/27 in der Fritz-Reuter-Grundschule Stavenhagen statt. Eingeschult werden alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2019 bis 30.06.2020 geboren sowie Kinder, die im letzten Schuljahr zurückgestellt worden sind.

Zum 30.09.2025 hat eine Mitarbeiterin im Bauamt ihr **Arbeitsverhältnis** mit der Stadt Stavenhagen **beendet**. Gespräche zur Nachbesetzung der Stelle laufen bereits. Weiterhin fanden Gespräche zur ausgeschriebenen Position im Bauhof statt. Über eine Nachbesetzung der beiden Stellen werden sie zeitnah informiert.

Aufruf zur Tannenbaumspende – im Reuterstädter Amtsblatt wurde ein Aufruf zur Tannenbaumspende für den Marktplatz, den Vorplatz des Amtsgebäudes sowie unseren schönen Schlosshof gestartet. Über 20 Meldungen gingen daraufhin bei unserem Bauhof ein. Der Bauhof hat geprüft, welche Bäume sich als geeignet erweisen.

Das Straßenbauamt Neustrelitz plant an der Bundesstraße 194, **die Fahrbahn zwischen Stavenhagen und Basepohl** (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte) instand zu setzen. Der knapp 1,5 Kilometer lange Abschnitt hat durch Unebenheiten, zahlreiche Flickstellen und fortschreitende Rissbildung das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht. Die Bauarbeiten beginnen am Dienstag, 07. Oktober 2025 und dauern voraussichtlich bis 18. November 2025 an. Der Baubereich wird ab Dienstag, 7. Oktober 2025, für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Die Vollsperrung dauert nach aktuellem Stand bis Freitag, 31. Oktober 2025 an.

Beim jüngsten **Vereinstreffen** in der Reuterstadt Stavenhagen am 30.09.2025 kamen ca. 14 Vereine zusammen, um die Zusammenarbeit und das gemeinschaftliche Miteinander weiter zu stärken. In dieser Runde erhielt auch gleich Frau Börner die Möglichkeit, sich bei allen Vereinen (die sie bisher noch nicht persönlich besucht hat) als neue Verantwortliche in diesem Bereich vorzustellen. Ein Schwerpunkt lag auf der Veranstaltungsplanung für das Jahr 2026. Die Teilnehmenden sprachen über den Veranstaltungskalenders 2026, damit Vereine und Bürgerinnen und Bürger frühzeitig

über Termine, Schwerpunkte und geplante Highlights informiert sind. So soll eine bessere Koordination und Planungssicherheit geschaffen werden. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass künftig zwei Mal jährlich ein Vereinstreffen stattfinden sollen. Die zwei Treffen pro Jahr ermöglichen regelmäßigen Austausch, schnelle Entscheidungswege und die gezielte Vorbereitung gemeinsamer Projekte. Ein konkretes Beispiel dafür zeigte sich in der Zusammenarbeit zwischen dem Theaterkollektiv und der Schützengesellschaft von 1884 bei der letztjährigen Open-Air-Aufführung im Rahmen der 65. Fritz-Reuter-Festspiele.

Beim Treffen der Vereine wurde jetzt bekräftigt, dass das Theaterkollektiv und die Schützengesellschaft Stavenhagen auch 2026 ihre erfolgreiche Partnerschaft fortsetzen wollen. Das nächste Highlight steht bereits fest: Fritz Reuters „Ut de Franzosentid“ (Teil 2) aus dem Jahr 1860 kommt in der Zeit vom 26. bis 28. Juni 2026 auf die Marktplatz-Bühne.

Seit dem 01.10.2025 verstärkt Frau Claudia Ernst das Team der Stadtverwaltung. Frau Ernst ist im **Standesamt** eingesetzt und wird dort fortan die Geschäfte führen.

An der diesjährigen **Berufsmesse**, am 01.10.2025 in der Zwei-Feld-Sporthalle, nahmen 43 Betriebe aus unserer Region teil und präsentierten sich vielfältig und zukunftsorientiert. Die ausstellenden Unternehmen boten Einblicke in verschiedene Berufsfelder, Ausbildungsgänge und Karrierewege. Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit, sich direkt vor Ort über Ausbildungsplätze, Praktika und Einstiegsmöglichkeiten zu informieren, Fragen zu stellen und Kontakte zu knüpfen. Die Bandbreite der Betriebe reichte von traditionellen Handwerksbetrieben bis hin zu Industrie- und Dienstleistungsunternehmen. Durch praxisnahe Demonstrationen, Informationsstände und kurze Gespräche mit Ausbildern und Mitarbeitenden erhielten Interessierte eine klare Vorstellung davon, welche Wege der Berufseinstieg oder eine Neuorientierung bieten.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 12 des Reuterstädter Schulcampus informierten sich umfassend und nutzten die Messe, um erste Eindrücke zu sammeln und zukünftige Optionen abzuwägen.

Am 06.10.25 erhielten wir eine **Einladung aus Preetz** zu einem Jugend-Tischtennisturnier. Der Vorsitzende des SSV von 1863, Herr Müller, wurde darüber informiert und um Klärung der Teilnahme gebeten. Das Turnier findet am 30. und 31.05.2026 statt.

Unter dem Motto: „**Runder Tisch – Medizinische Versorgung vor Ort**“ fand am 07.10.2025 ein Treffen mit der Kassenärztlichen sowie Kassenzahnärztlichen Vereinigung, MV Gesund-Vor-Ort, Ärzten und Zahnärzten aus der Reuterstadt und dem Amtsgebiet sowie Stadtvertretern und sachkundigen Einwohnern statt.

Geladen hatte der Bürgermeister um 17.00 Uhr in den Sitzungssaal des Schlosses. Frau Berndt vom Unternehmensnetzwerk RUN nahm auch teil und sprach über die Marketingstrategie zur Gewinnung von Ärzten, um der teilweise dramatischen Versorgungssituation entgegenzuwirken.

Die Vertreter der Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen sowie MV Gesund-vor-Ort legten die aktuellen Zahlen vor und sprachen unter anderem über

Möglichkeiten der Förderung von Studenten, über die Rahmenbedingungen für Ärzte, über Weiterbildungsmöglichkeiten, über die demographische Entwicklung und vieles mehr. Ziel ist der Aufbau eines Netzwerkes aus Ärzten, den Vereinigungen, dem Bürgermeister und Stadtvertretern, um gemeinsam die Politik für die Versorgungsengpässe im ländlichen Raum zu sensibilisieren und ggf., wie in Sachsen und Thüringen bereits erfolgreich vollzogen, Gelder für zielführenden Projekte zu akquirieren.

Am 07.10.2025 fanden die **Schulkonferenzen** an der Fritz-Reuter-Grundschule sowie am Reuterstädter Schulcampus statt. Es kann mitgeteilt werden, dass es in Punkt Schulessen am Reuterstädter Schulcampus einen abschließenden Beschluss hin zum Wechsel des Essenanbieters gab. Zur Umsetzung dieses Beschlusses laufen nun die Vorbereitungen in der Verwaltung.

Der Bürgermeister hat am 13.10.2025 ein Schreiben an die Landespolitiker und die Presse zu den geplanten **Streichungen der Schulsozialarbeit** abgeschickt und gebeten, diese zurückzunehmen. Frau Jonitz vom Jugendhilfeausschuss hat sich dazu bereits gemeldet und gibt eine gleichlautende Empfehlung ab.

sw 21.10.25

Bericht der Verwaltung zur Stadtvertretung am 29.10.25

Sehr geehrter Stadtpräsident, sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter!

Zur **Badesaison 2025 im Waldbad** vom 3. Mai bis zum 15. September konnten rund 34.000 Badegäste begrüßt werden. Wie gewohnt konnten alle Besucher am ersten und letzten Badetag kostenlos eintreten – ein kleiner Dank für die Treue unserer Gäste. Besonders erfreulich waren die Erfolge in der Schwimmausbildung: Insgesamt erhielten 96 Kinder das Seepferdchen, 35 das Bronzeabzeichen, 14 Teilnehmer das Silberabzeichen, und 5 Schwimmer bestanden die Prüfung für die Goldene Schwimmstufe. Beide Schwimmkurse waren komplett ausgebucht und stießen auf große Nachfrage – eine schöne Bestätigung dafür, wie wichtig gute Schwimmkompetenz und Sicherheit im Wasser ist. Die Badesaison im nächsten Jahr beginnt am 2. Mai 2026.

Vom 29.09.2025 bis morgen findet die **Anmeldung aller Schulanfänger und Schulanfängerinnen** für das Schuljahr 2026/27 in der Fritz-Reuter-Grundschule Stavenhagen statt. Eingeschult werden alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2019 bis 30.06.2020 geboren sowie Kinder, die im letzten Schuljahr zurückgestellt worden sind.

Zum 30.09.2025 hat eine Mitarbeiterin im Bauamt ihr **Arbeitsverhältnis** mit der Stadt Stavenhagen **beendet**. Gespräche zur Nachbesetzung der Stelle laufen bereits. Weiterhin fanden Gespräche zur ausgeschriebenen Position im Bauhof statt. Über eine Nachbesetzung der beiden Stellen werden sie zeitnah informiert.

Aufruf zur Tannenbaumspende – im Reuterstädter Amtsblatt wurde ein Aufruf zur Tannenbaumspende für den Marktplatz, den Vorplatz des Amtsgebäudes sowie unseren schönen Schlosshof gestartet. Über 20 Meldungen gingen daraufhin bei unserem Bauhof ein. Der Bauhof hat geprüft, welche Bäume sich als geeignet erweisen.

Das Straßenbauamt Neustrelitz ist dabei an der Bundesstraße 194, **die Fahrbahn zwischen Stavenhagen und Basepohl** (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte) instand zu setzen. Der knapp 1,5 Kilometer lange Abschnitt hat durch Unebenheiten, zahlreiche Flickstellen und fortschreitende Rissbildung das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis 18. November 2025 an. Der Baubereich ist seit dem 7. Oktober 2025 für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Die Vollsperrung dauert nach aktuellem Stand bis Freitag, 31. Oktober 2025 an.

Beim jüngsten **Vereinstreffen** in der Reuterstadt Stavenhagen am 30.09.2025 kamen ca. 14 Vereine zusammen, um die Zusammenarbeit und das gemeinschaftliche Miteinander weiter zu stärken. In dieser Runde erhielt auch gleich Frau Börner die Möglichkeit, sich bei allen Vereinen (die sie bisher noch nicht persönlich besucht hat) als neue Verantwortliche in diesem Bereich vorzustellen. Ein Schwerpunkt lag auf der Veranstaltungsplanung für das Jahr 2026. Die Teilnehmenden sprachen über den Veranstaltungskalenders 2026, damit Vereine und Bürgerinnen und Bürger frühzeitig

über Termine, Schwerpunkte und geplante Highlights informiert sind. So soll eine bessere Koordination und Planungssicherheit geschaffen werden. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass künftig zwei Mal jährlich ein Vereinstreffen stattfinden soll. Die zwei Treffen pro Jahr ermöglichen regelmäßigen Austausch, schnelle Entscheidungswege und die gezielte Vorbereitung gemeinsamer Projekte. Ein konkretes Beispiel dafür zeigte sich in der Zusammenarbeit zwischen dem Theaterkollektiv und der Schützengesellschaft von 1884 bei der letztjährigen Open-Air-Aufführung im Rahmen der 65. Fritz-Reuter-Festspiele.

Beim Treffen der Vereine wurde jetzt bekräftigt, dass das Theaterkollektiv und die Schützengesellschaft Stavenhagen auch 2026 ihre erfolgreiche Partnerschaft fortsetzen will. Das nächste Highlight steht bereits fest: Fritz Reuters „Ut de Franzosentid“ (Teil 2) aus dem Jahr 1860 kommt in der Zeit vom 26. bis 28. Juni 2026 auf die Marktplatz-Bühne.

Seit dem 01.10.2025 verstärkt Frau Claudia Ernst das Team der Stadtverwaltung. Frau Ernst ist im **Standesamt** eingesetzt und wird dort fortan die Geschäfte führen.

An der diesjährigen **Berufsmesse**, am 01.10.2025 in der Zwei-Feld-Sporthalle, nahmen 43 Betriebe aus unserer Region teil und präsentierten sich vielfältig und zukunftsorientiert. Die ausstellenden Unternehmen boten Einblicke in verschiedene Berufsfelder, Ausbildungsgänge und Karrierewege. Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit, sich direkt vor Ort über Ausbildungsplätze, Praktika und Einstiegsmöglichkeiten zu informieren, Fragen zu stellen und Kontakte zu knüpfen. Die Bandbreite der Betriebe reichte von traditionellen Handwerksbetrieben bis hin zu Industrie- und Dienstleistungsunternehmen. Durch praxisnahe Demonstrationen, Informationsstände und kurze Gespräche mit Ausbildern und Mitarbeitenden erhielten Interessierte eine klare Vorstellung davon, welche Wege der Berufseinstieg oder eine Neuorientierung bieten.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 12 des Reuterstädter Schulcampus informierten sich umfassend und nutzten die Messe, um erste Eindrücke zu sammeln und zukünftige Optionen abzuwägen.

Am 06.10.25 erhielten wir eine **Einladung aus Preetz** zu einem Jugend-Tischtennisturnier. Der Vorsitzende des SSV von 1863, Herr Müller, wurde darüber informiert und um Klärung der Teilnahme gebeten. Das Turnier findet am 30. und 31.05.2026 statt.

Unter dem Motto: „**Runder Tisch – Medizinische Versorgung vor Ort**“ fand am 07.10.2025 ein Treffen mit der Kassenärztlichen sowie Kassenzahnärztlichen Vereinigung, MV Gesund-Vor-Ort, Ärzten und Zahnärzten aus der Reuterstadt und dem Amtsgebiet sowie Stadtvertretern und sachkundigen Einwohnern statt.

Geladen hatte der Bürgermeister um 17.00 Uhr in den Sitzungssaal des Schlosses. Frau Berndt vom Unternehmensnetzwerk RUN nahm auch teil und sprach über die Marketingstrategie zur Gewinnung von Ärzten, um der teilweise dramatischen Versorgungssituation entgegenzuwirken.

Die Vertreter der Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen sowie MV Gesund-vor-Ort legten die aktuellen Zahlen vor und sprachen unter anderem über

Möglichkeiten der Förderung von Studenten, über die Rahmenbedingungen für Ärzte, über Weiterbildungsmöglichkeiten, über die demographische Entwicklung und vieles mehr. Ziel ist der Aufbau eines Netzwerkes aus Ärzten, den Vereinigungen, dem Bürgermeister und Stadtvertretern, um gemeinsam die Politik für die Versorgungsengpässe im ländlichen Raum zu sensibilisieren und ggf., wie in Sachsen und Thüringen bereits erfolgreich vollzogen, Gelder für zielführenden Projekte zu akquirieren.

Am 07.10.2025 fanden die **Schulkonferenzen** an der Fritz-Reuter-Grundschule sowie am Reuterstädter Schulcampus statt. Es kann mitgeteilt werden, dass es in Punkt Schulessen am Reuterstädter Schulcampus einen abschließenden Beschluss hin zum Wechsel des Essenanbieters gab. Das Stadtbistro Teterow übernimmt ab 01.02.2026 die Essensversorgung.

Der Bürgermeister hat am 13.10.2025 ein Schreiben an die Landespolitiker und die Presse zu den geplanten **Streichungen der Schulsozialarbeit** abgeschickt und gebeten, diese zurückzunehmen. Frau Jonitz vom Jugendhilfeausschuss hat sich dazu bereits gemeldet und gibt eine gleichlautende Empfehlung ab.

Für die **Sanierung kommunaler Sportstätten** stellt der Bund 333 Millionen Euro zur Verfügung. Der dazugehörige Projektaufruf ist am 16. Oktober 2025 veröffentlicht worden. Bis zum 15. Januar können digitale Projektskizzen, die den Fördergrundsätzen entsprechen, über das Portal easy-Online eingereicht werden. Gefördert werden die Sanierung und Modernisierung gedeckte und ungedeckte kommunale Sportstätten. Das umfasst auch Maßnahmen zur Erhöhung der Barrierefreiheit. Bestandsgebäude und -freianlagen sind grundsätzlich zu erhalten. Ersatzneubauten sind nur in Ausnahmefällen förderfähig.

Folgende Kriterien sind Voraussetzung oder wirken sich positiv auf die Bewertung der eingereichten Projekte aus: Erfüllung energetischer Anforderungen, eine fortgeschrittene Projektreife von mindestens Leistungsphase 3, Umsetzung umfassender Maßnahmen zur Barrierefreiheit, zügige Umsetzbarkeit, langfristige Nutzbarkeit und andere.

Der Bund beteiligt sich mit bis zu 45 Prozent (bei Vorliegen einer Haushaltsnotlage mit bis zu 75 Prozent) an den in der Projektskizze angegebenen zuwendungsfähigen Gesamtausgaben; der Eigenanteil der Kommunen beträgt mindestens 55 Prozent (Reduzierung auf 25 % bei einer Haushaltsnotlage) der in der Projektskizze angegebenen zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Im Bauamt werden derzeit Projektskizzen sanierungsbedürftiger Spiel- und Sportstätten-Vorhaben im Amtsbereich, die für eine Antragstellung in Frage kommen, zusammengestellt.

Wir geben Ihnen noch zwei **Termine im November** bekannt, zu denen die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter recht herzlich eingeladen sind:

Am 12.11.2025 findet der nächste Plattdeutsche Stammtisch in der Alte Synagoge statt. Zu diesem lädt Herr Dumjahn recht herzlich alle Interessierten Plattschnacker ein.

Ebenfalls wird zur Antigewaltwoche wieder die Fahne Terre de Femmes gehisst. In diesem Jahr beginnt sie am 24.11.2025. Frau Waltenburg lädt sie sowie Vertreterinnen und Vertreter der sozialen Netzwerke an diesem Tag um 10.00 Uhr auf den Schlosshof ein.

In der nächsten Woche beginnt der Kartenverkauf für unser diesjähriges **Benefizkonzert** mit dem Landespolizeiorchester. Der Erlös fließt in eine Pumptrack-Strecke, einen Parcours, der sowohl von jungen als auch älteren Menschen genutzt werden kann. Das Benefizkonzert findet am 13.12.2025, 16.00 Uhr in der Zweifeldsporthalle statt. Eine Karte kostet, wie im Vorjahr, 15.00 EUR.

Am Tag davor, am 12.12.2025 sind alle Seniorinnen und Senioren zur **Weihnachtsfeier** mit kleinem Programm, Kaffee und Kuchen und Tanz in die Zweifeldsporthalle eingeladen. Beginn ist 14.30 Uhr, Einlass ab 14.00 Uhr. Eine Karte kostet 10,00 Uhr. Der Kartenverkauf findet am 25.11.2025 ab 9.00 Uhr im Schloss statt.

sw 29.10.25